

Meyer Kauffmann Textilwerke Akt.-Ges.

in **Breslau**, Zweigniederlassungen in Nieder-Wüstegiersdorf u. Blumenau.
(Firma bis 1910: Akt.-Ges. für Textilindustrie vorm. Meyer Kauffmann).

Gegründet: 29./6. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetragen 30./12. 1909. Die Übernahme der Firma Meyer Kauffmann G. m. b. H. in Breslau mit sämtl. Beständen an Baumwolle, Garnen, Materialien u. fert. Waren in Tannhausen, Beerberg, Rengersdorf, Wüstegiersdorf, Breslau Spinnerei, Breslau Warenlager mit allen sonst. Aktiven erfolgte abz. Passiven mit zus. M. 8 996 000. Als Entgelt erhielt die Ges. Meyer Kauffmann G. m. b. H. 8996 Aktien. Die Kosten der Gründung trugen die Gründer.

Zweck: Betrieb von Unternehmungen der Textilindustrie, insbes. Erwerb, Fortführung u. Erweiterung der früher von der offenen Handelsgesellschaft Meyer Kauffmann, später von der Firma Meyer Kauffmann G. m. b. H. betrieb. Unternehmungen. Im Betrieb sind 2700 Webstühle. Zugänge auf Anlagekonti 1912 M. 239 343; 1913 M. 207 375.

Kapital: M. 7 000 000 in 7000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 9 000 000, begeben zu pari. Da der Betrieb der Baumwollspinnerei sich als unrentabel erwiesen hat, beschloss die a. o. G.-V. v. 30./10. 1911 dessen Einstellung sowie den Verkauf des Spinnereigrundstückes nebst Wohnhaus. Der gleichzeitig gefasste Beschluss, das A.-K. von M. 9 000 000 auf M. 7 000 000 durch Einziehung herabzusetzen, wodurch grosse Res. geschaffen u. ein Teil der flüssigen Mittel (M. 900 000) an die Aktionäre ausgeschüttet werden sollen, wurde den gesetzl. Bestimmungen entsprechend durchgeführt. Von dem Buchgewinn wurden weiter verwendet: Zu Abschreib. M. 128 943, zur Abfindung M. 50 000, zum R.-F. 675 142, a. o. R.-F. M. 245 913.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 552 483, Gebäude 679 059, Masch. 893 990, Fuhrpark 3, Bestand des Landwirtschaftsbetriebes Tannhausen 1, Utensil. 4, Bestände an Garnen, Material. u. Waren 3 805 887, Kassa u. Wechsel abzügl. Diskont 427 231, Effekten u. Hypoth. 642 558, vorausbez. Prämien 5652, Debit. inkl. Bankguth. 1 667 310. — Passiva: A.-K. 7 000 000, R.-F. 700 000, ausserord. R.-F. 505 913, Delkr.-Kto 110 970, Kredit. 71 648, Sparguth. d. Arb. 132 114, Talonsteuer-Res. 17 000, Gewinn 136 535. Sa. M. 8 674 182.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 101 890, Reingewinn 136 535. — Kredit: Vortrag 6599, Bruttoertragnis abzügl. sämtl. Unk. u. Steuern 231 826. Sa. M. 238 426.

Dividenden 1909—1913: 3, 2, 0, 3 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Ignatz Wachsner, Breslau, Dr. phil. Schäfer, Blumenau; Stellv. Rich. Heymann, Blumenau; Max Ähnlich, Wüstegiersdorf.

Prokuristen: Max Czapski, Breslau; Herm. Glatzer, Wüstegiersdorf.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Otto Schweitzer, Breslau; verw. Frau Elise Kauffmann, Wüstegiersdorf; Fabrikbes. Hans Wiesen, Wüstewaltersdorf; Handelskammersyndikus Dr. Paul Heubner, Chemnitz; Stadtrat Max Hamburger, Landeshut; Fabrikbes. Herm. Gradenwitz, Bankier Georg Helfft, Berlin; Komm.-Rat Ludw. Ephraim, Kottbus.

Zahlstelle: Breslau: Ges.-Kasse.

P. Marin-Astruc & Cie., Commandit-Gesellschaft auf Aktien

zu **Bühl** bei Gebweiler (Ober-Elsass).

Zweck: Baumwollspinnerei u. Weberei; Spindelanzahl 27 276, mech. Webstühle 820.

Kapital: M. 800 000 in 200 abgest. Aktien à M. 4000. Urspr. M. 1 600 000, wovon Ende 1904 nur M. 472 000 eingezahlt, herabgesetzt lt. G.-V. v. 9./3. 1905 um M. 800 000, indem der Nennbetrag jeder Aktie von M. 8000 auf M. 4000 reduziert wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 1 000 000, Debit. 151 014, Effekten 10 909. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 80 000, Disp.-F. 231 528, Arb.-Unterst.-F. 10 395, Div. 40 000. Sa. M. 1 161 923.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 12 073, Bruttoverlust 96 208. — Kredit: Div. Einnahmen 14 526, Miete 40 000, Verlust 53 754. Sa. M. 108 281.

Dividenden 1902—1913: 0, 0, 0, 2, 4, 6, 6, 5, 5, 4, 5, 5 %.

Aufsichtsrat: Vors. Alb. Sandoz, Stellv. Joh. Vaucher, Arnold Seyrig, Mülhausen.

Persönlich haft. Gesellschafter: F. Godefroy. **Prokurist:** Ludw. Neyser.

Gottschalk & Co. Akt.-Ges. in Cassel,

Zweigniederlassungen in Eschenstruth u. München.

Gegründet: 28./5. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 27./6. 1905. Gründer s. Jahrgang 1906/07. Moritz Gottschalk, Johs. Coenning und Jos. Gottschalk in Cassel legten in die Akt.-Ges. sämtl. Aktiven und Passiven des von ihnen bisher unter der Firma Gottschalk & Co. Cassel mit Filiale in München in offener Handels-Ges. betriebenen Fabrikationsgeschäfts (mechanische Weberei) nach dem Stande v. 1./1. 1905 zum Gesamtüberlassungspreis von M. 1 498 000 ein und erhielten hierfür und zwar Moritz Gottschalk 687, Jos. Gottschalk 300 u. Johs. Coenning 511 Aktien à M. 1000.